

E I N L A D U N G



Asset Allokation, Diversifikation,
gemischte Anlagen:
Entwicklungen & Trends

Bern, 2. Oktober 2007

Zürich, 3. Oktober 2007

Basel, 4. Oktober 2007



Asset Allokation, Diversifikation, gemischte Anlagen: Entwicklungen & Trends

Programm in Bern, Zürich und Basel

08:00 – 08:30 Tee & Kaffee

08:30 – 08:45 **Begrüssung & Einleitung in die Thematik**

Graziano Lusenti, Dr. rer. pol., Managing Partner, Lusenti Partners LLC

08:45 – 09:15 **Die Rolle von aktivem Portfoliomanagement im Rahmen institutioneller Mandate**

Rudolf Rickenmann, Senior Vice President, Senior Portfolio Manager
Lombard Odier Darier Hentsch & Cie

09:15 – 09:45 **Zielorientierte Anlagestrategien für BVG-Mischvermögen:
Bessere Rendite mit tieferem Risiko**

Sergio Hartweger, Lic. oec. HSG, CFA, Institutionelle Kunden, Reichmuth & Co. (Vortrag)
Marcel Wickart, Betriebsökonom HWV, Institutionelle Kunden, Reichmuth & Co. (Panel)

09:45 – 10:15 **Portfolio-Optimierung durch Nachhaltigkeit:
Zukunftsorientierte Anlagestrategien für institutionelle Investoren**

Erol Bilecen, Head Client Services, Sustainable Investments, Bank Sarasin & Cie AG

10:15 – 11:00 Tee- und Kaffeepause

11:00 – 11:30 **Absolute Return Target (ART) – die Kunst, risikobewusst
Mehrwert zu kreieren**

Stefan Angele, Member of the Management Committee,
Leiter Asset Allocation & Fixed Income, Bank Julius Baer & Co. Ltd.

11:30 – 12:00 **Alternative Anlagen: Kosten, Nutzen, Transparenz**

Christian Raubach, Dr. oec. HSG, geschäftsführender Teilhaber, Institutionelle Kunden,
Wegelin & Co. Privatbankiers (Vortrag und Panel in Bern und Basel)
Jürg Rauber, CEFA, Mitglied der Direktion, Institutionelle Kunden,
Wegelin & Co. Privatbankiers (Vortrag und Panel in Zürich)

12:00 – 12:30 **Panelgespräch mit den Referenten**

12:30 – 14:00 Stehlunch
Tee & Kaffee

Thematik

Die Asset Allokation der meisten Schweizer Vorsorgeeinrichtungen hat sich in den letzten 10 Jahren geändert. Während vor allem inländische Anlagen wie Obligationen, Hypotheken und Anlagen beim Arbeitgeber in der Asset Allokation prozentual langsam aber stetig zurückgingen, haben alternative Anlagen – *Hedge Funds*, *Commodities*, *Private Equity* – allmählich an Bedeutung gewonnen. Diese Entwicklung ist auf eine Kombination von unterschiedlichen Faktoren zurückzuführen.

Das rechtliche Umfeld der Anlagen – die BVV2-Richtlinie – wurde teilweise liberalisiert und gewährt den Pensionskassen nun mehr Freiheiten bei der Berücksichtigung zusätzlicher Anlagekategorien und -produkte. Der Rückgang der Zinsen auf festverzinslichen Werten hat die Anleger gezwungen, nach neuen Rendite- und Performancequellen zu suchen. Die markante Börsenbaisse von März 2000 bis März 2003 hat dazu geführt, dass *Hedge Funds*, die in unterschiedlichen Marktsituationen eine positive Performance erzielen können, vermehrt eingesetzt werden.

Banken und Asset Manager sind den Erwartungen und Bedürfnissen der institutionellen Anleger damit entgegengekommen, dass sie eine Vielzahl von Produkten mit Anlagegarantien oder von strukturierten Produkten gestaltet haben. Die Verbreitung von so genannten *Core-Satellite-Ansätzen*, bei denen der Grossteil des Wertschriftenportefeuilles mittels indexierter Strategien angelegt und bei besonderen Anlagenischen auf aktive Vorgehensweisen gesetzt wird, hat bei der Asset Allokation gemischter Anlagen vieles in Frage gestellt und neue Massstäbe gesetzt.

Anlageansätze mit relativem Risiko gegenüber einer Benchmark werden nun öfters gleichzeitig mit *Absolute-Return-Strategien* im Rahmen einer breiteren Diversifikation angewendet. Weitere namhafte Entwicklungen sind die Berücksichtigung erweiterter Zielsetzungen durch Festlegung von sozialen Kriterien (*Socially Responsible Investments*), die Fokussierung auf Nachhaltigkeit und *Corporate Governance*.

An unseren Performer Investment Conferences von anfangs Oktober 2007 zum Thema *Asset Allokation, Diversifikation und gemischte Anlagen* sollen zahlreiche der oben skizzierten Entwicklungen und Trends durch erfahrene Praktiker und Experten von führenden Schweizer Privatbanken ausgeleuchtet werden. Dabei werden innovative Wege und erprobte Strategien aufgezeigt, die zu einer Zeit erhöhter Volatilität und Marktunsicherheit einen angemessenen Erfolg versprechen.

Zielsetzung / Verantwortung / Vermeidung von Interessenkonflikten

Die *Performer Investment Conferences* werden von *Lusenti Partners LLC* mit dem Ziel veranstaltet, aktuelle anlagerelevante Themen in einer sowohl technischen als auch didaktischen Perspektive zu beleuchten, innovative oder fortschrittliche Anlagetechniken aufzuzeigen und für die Teilnehmer einen praktischen Nutzen zu schaffen. Die Anlässe werden finanziell von den Sponsoren getragen.

Lusenti Partners LLC trägt keinerlei Verantwortung im Zusammenhang mit Kommentaren, numerischen Angaben oder Empfehlungen, die von den Referenten gemacht werden. Die Veranstaltungen bieten den Sponsoren eine Möglichkeit, sich professionellen Kreisen fachlich vorzustellen.

Lusenti Partners LLC bezieht von den Sponsoren keine Kommissionen, Retrozessionen oder Zahlungen im Zusammenhang mit dem Abschluss kommerzieller Geschäfte zwischen Teilnehmern und Sponsoren im Rahmen der Anlässe oder als Folge derselben.

Sponsoren



**Lombard
Odier
Darier
Hentsch & Cie**
Privatbankiers seit 1796

Lombard Odier Darier Hentsch & Cie
Utoquai 31, 8008 Zürich
www.lodh.com
044 214 11 11
Kontakt: Claudia Emele
zurich@lodh.com

PRIVATBANKIERS
REICHMUTH & CO
INTEGRALE VERMÖGENSVERWALTUNG

Reichmuth & Co. Privatbankiers
Rütligasse 1, 6000 Luzern 7
www.reichmuthco.ch
041 249 49 29
Kontakt: Sergio Hartweger
sergio.hartweger@reichmuthco.ch

Julius Bär

Bank Julius Baer & Co. Ltd.
P.O.Box, 8010 Zürich
www.juliusbaer.com
058 888 1111
Kontakt: Alexander Schenk
alexander.schenk@juliusbaer.com



SARASIN

Bank Sarasin & Cie AG
Elisabethenstrasse 62
Postfach, 4002 Basel
www.sarasin.ch
061 277 77 77
Kontakt: Urs Chicherio
urs.chicherio@sarasin.ch



WEGELIN & Co.

PRIVATBANKIERS SEIT 1741

Wegelin & Co. Privatbankiers
Bohl 17, 9004 St. Gallen
www.wegelin.ch
071 242 50 00
Kontakt: Werner Krüsi
wegelin@wegelin.ch

Ort und Zeit

Bern - HotelBern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern - **2. Oktober** 2007, 8:30 - 14:00



Zürich - Baur au Lac, Talstrasse 1, 8022 Zürich - **3. Oktober** 2007, 8:30 - 14:00



Basel - Hotel Hilton, Aeschengraben 31, 4002 Basel - **4. Oktober** 2007, 8:30 - 14:00



Veranstalter

**Lusenti
Partners**

solutions
for
institutional
investors

Lusenti Partners LLC • Rue Juste-Olivier 22 • 1260 Nyon
Tel. +41-22 365 70 70 • Fax +41-22 361 07 36
info@lusenti-partners.ch • www.lusenti-partners.ch
registration@performer-events.com • www.performer-events.com